

## ZUKUNFTSKONZEPT

- \_Beschäftigtenbefragung an der TUD
- \_Follow-up zu „Perspektiven der Materialität in Kunst und Design“
- \_„Klimawandel, Energiewende und Nachhaltigkeit“ in der DDC-Tram
- \_DDc begrüßt 200 internationale Wissenschaftler

## EXCELLENZCLUSTER

- \_Zwei renommierte Preise für cfaed-Forscher
- \_cfaed begrüßte IHEST-Delegation aus Frankreich
- \_Im Kampf gegen Alzheimer vom Zebrafisch lernen
- \_CRTD-Forscher sind neuen ALS-Therapien auf der Spur

## Liebe Leserinnen und Leser,

In gut zwei Monaten, am **19. Juli 2019**, fällt die Entscheidung über die neuen Exzellenzuniversitäten im Rahmen der Exzellenzstrategie.

Viele spannende Projekte und Veranstaltungen in den kommenden Wochen verkürzen uns bis dahin die Wartezeit.

## Beschäftigtenbefragung an der TUD

Von **20. Mai bis 23. Juni 2019** findet an der TU Dresden eine **Online-Befragung der Beschäftigten** statt, die eine wichtige Grundlage für den bedarfsgerechten Ausbau der Personal- und Organisationsentwicklung an der TUD schaffen soll.



Viele wertvolle Hinweise hierfür wurden bereits im Rahmen der **Zukunftslabore** im ersten Halbjahr 2018 gesammelt und konnten in das Personalentwicklungskonzept einfließen.

Nun geht es darum, ein umfassendes Bild über die Bedarfe der Beschäftigten der TUD zu erhalten und zu erfahren, wie zufrieden sie mit ihren Arbeitsbedingungen sind. Zentrale Themen sind etwa die **Führungskultur**, die Kultur der **Zusammenarbeit und Kommunikation**, aber auch Erfahrungen zum Umgang mit **Diversität** im täglichen Miteinander.

Die Ergebnisse der Befragung werden im Laufe des Sommers ausgewertet und danach **im internen Bereich der TUD-Webseite veröffentlicht**. Darüber hinaus

sind auch zentrale **Informationsveranstaltungen** geplant, deren Termine noch mitgeteilt werden.

Je mehr Beschäftigte sich an der **Befragung** beteiligen, umso solider ist die Basis für Verbesserungen, die in den kommenden Jahren gemeinsam umgesetzt werden können. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik, Verwaltung und Wissenschaft haben ab 20. Mai **über fünf Wochen** Gelegenheit, die Prioritätensetzung der TUD aktiv zu beeinflussen.

**Deshalb: Machen Sie mit!**

**Der Link zur Befragung wird am 20. Mai 2019 in einer E-Mail durch den Rektor kommuniziert!**

### Follow-up zu „Perspektiven der Materialität in Kunst und Design“

Am **16. Mai 2019** findet um **16:30 Uhr** im Hermann-Krone-Bau (Nöthnitzer Str. 61) die erste Folgeveranstaltung zum „**Scientific Area Network**“ von **DRESDEN-concept** vom November 2018 statt.

Das Follow-up nimmt die Fäden der Auftaktveranstaltung wieder auf, u.a. zu den Themen **Digitalisierung** und **Bereitstellung von Kulturerbe** in Sammlungen sowie **Restaurierung und Konservierung** von Objekten in Kunst und Kultur. Zusätzlich geht es um die **Visualisierung von Objekten**, den **Transfer von Kulturerbe** in Design und kontemporäre Kunst sowie **naturwissenschaftlich-künstlerische Diskurse**.

Im Anschluss an das Follow-Up besteht die Möglichkeit, am **Public Talk mit der Künstlerin Tabita Rezaire** und Bertram Kaschek von der SKD im **Schimmel Projects Art Centre Dresden** an der Großenhainer Straße 61 teilzunehmen, welches in Kooperation mit **DRESDEN-concept** stattfindet.

Mehr Informationen erhalten Sie von:  
[robert.fischer2@tu-dresden.de](mailto:robert.fischer2@tu-dresden.de)

### „Klimawandel, Energiewende und Nachhaltigkeit“ in der DDc-Tram

Seit Monaten gehen Schülerinnen und Schüler auf die Straße, um die politischen Verantwortlichen aufzurütteln und zu einem anderen Handeln in Sachen Klimapolitik und CO<sub>2</sub>-Emissionen anzuregen.



Die Dresdner Wissenschaft forscht zu Themen wie Klimawandel, Energiewende, nachhaltige Stadtentwicklung und Umweltökonomie. Gerade in der heutigen Zeit sehen sich die Wissenschaftler noch mehr in der Verantwortung, über ihre Forschungsinhalte zu informieren. Das tun sie am **24. Mai 2019** im Rahmen einer **Sonderfahrt der DRESDEN-concept-Tram**. Steigen Sie ein und tauschen Sie sich mit den Forschenden aus!

Die Fahrt startet um **15 Uhr am Haltegleis Postplatz** (Höhe Humana) und dauert 90 Minuten. Tickets sind **kostenfrei**, um **Anmeldung** wird gebeten.

### DDc begrüßt 200 internationale Wissenschaftler

Zum zweiten Mal fand am **12. April 2019** der **DRESDEN-concept** Empfang für internationale Wissenschaftler statt, die im letzten Jahr einen Forschungsaufenthalt bei einem der DDc-Partner begonnen haben.

Begrüßt wurden die Wissenschaftler durch Oberbürgermeister Dirk Hilbert, TUD-Rektor Hans Müller-Steinhagen sowie Ramona

Nitzsche als Repräsentantin für die Santander Universitäten.



Youmna Fouad (rechts im Gespräch mit OB Hilbert) stellte als Doktorandin im Sonderforschungsbereich „Invektivität. Konstellationen und Dynamiken der Herabsetzung“ und gleichzeitig Marwa El-Sherbini Stipendiatin sowie Gesicht der **TUD-Kampagne UNSERE UNI** ihre Erfahrungen über das Ankommen in Dresden in den Fokus und berichtete über den Abbau von Vorurteilen und das freundliche Miteinander an ihrem Institut.

Organisiert wurde der Empfang durch das **DRESDEN-concept Welcome Center at TU Dresden** mit Unterstützung der Landeshauptstadt Dresden und der **Santander Universitäten**.

### Zwei renommierte Preise für cfaed-Forscher

Im Rahmen der Cyber-Physical Systems and Internet-of-Things Week (CPS-IoT Week) von 15. bis 18. April 2019 in Montreal präsentierte das Forscherteam des **Networked Embedded Systems Lab** der TU Dresden in Kooperation mit dem **Max-Planck-Institut für Intelligente Systeme Stuttgart/Tübingen** und der **ETH Zürich** zum ersten Mal öffentlich ihren neuen Ansatz zur Regelung und Koordination von physikalischen Systemen über dynamische drahtlose Multi-Hop-Netze.

Für ihre Arbeit erhielten die Forscher den „Best Paper Award“ der **ACM/IEEE International Conference on Cyber-Physical Systems (ICCPs)** sowie den „Best Demo Award“ der **ACM/IEEE International Conference on Information Processing in Sensor Networks (IPSN)**.

Das **Networked Embedded Systems Lab** ist seit November 2015 am **Center for Advancing Electronics Dresden (cfaed)** angesiedelt und beschäftigt sich unter der Leitung von Dr. Marco Zimmerling mit dem Entwurf und der Analyse von **zuverlässigen und nachhaltigen Hardware/Software-Lösungen** für Cyber-physische Systeme und das Internet der Dinge.



V.l.n.r.: M. Zimmerling, R. Jacob, F. Mager, D. Baumann, S. Trimpe (Foto: cfaed)

### cfaed begrüßte IHEST-Delegation aus Frankreich

Wer am 10. April 2019 im richtigen Moment am Barkhausen-Bau der TU Dresden stand, der konnte den Eindruck gewinnen, das **Center for Advancing Electronics Dresden (cfaed)** hätte sich in eine Touristenattraktion verwandelt – der große Reisebus, dem rund 50 Personen entstiegen, brachte jedoch hochrangiges Fachpublikum vom **Pariser Hochschulinstitut für Wissenschaft und Technologie (IHEST)** zum Dresdner Forschungscluster.

Die Delegation von **Führungspersonen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Medien**

**und der französischen Mikro- und Nano-elektronik-Industrie** befand sich auf einer mehrtägigen Informationsreise mit Stationen in Berlin und Dresden mit dem Ziel, den **forschungspolitischen Kontext Deutschlands** zu erschließen und Kontakte zu knüpfen.

## Im Kampf gegen Alzheimer vom Zebrafisch lernen



Im Gegensatz zum Menschen haben Zebrafische hervorragende regenerative Fähigkeiten: Wenn deren Gehirnzellen durch Krankheit oder Verletzung verloren gehen, können sie aus sogenannten **Vorläuferzellen** leicht nachwachsen.

Mit innovativen Methoden haben Forscher am Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) und am Center for Regenerative Therapies Dresden (CRTD) diese Vorläuferzellen nun genauer untersucht. Durch eine Charakterisierung der molekularen Grundlagen, die sich hinter der Teilungsfähigkeit dieser Vorläuferzellen verbirgt, möchten die Wissenschaftler neue Zielmoleküle für die **Behandlung der Alzheimer-Erkrankung** beim Menschen identifizieren.

Die Studie wurde in der Zeitschrift „Cell Reports“ veröffentlicht.

## CRTD-Forscher sind neuen ALS-Therapien auf der Spur

Die Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) ist eine unheilbare Erkrankung des zentralen

Nervensystems. Dabei sterben spezielle Nervenzellen, die Motoneuronen, nach und nach ab.

Die Ursachen hierfür sind nicht vollständig bekannt. Erforscht ist jedoch, dass **verändertes Verhalten bestimmter Proteine im direkten Zusammenhang mit ALS stehen**. Eines dieser Proteine ist das RNA-bindende Protein FUS (FUsed in Sarcoma), welches innerhalb der Zellen genetische Botenstoffe reguliert und das Zusammenspiel verschiedener Proteine beeinflusst. **Mutationen im FUS-Protein** führen zu Ablagerungen und Verklumpung des FUS-Proteins im Zytoplasma, wodurch eine der aggressivsten ALS-Varianten entsteht.

**Lara Marrone** und **Jared Sternecker** vom Center for Regenerative Therapies Dresden (CRTD) haben nun zusammen mit anderen Wissenschaftlern aus Deutschland, Italien, den Niederlanden und den USA herausgefunden, dass die Wechselwirkungen zwischen den RNA-bindenden Proteinen stärker zur Entstehung der ALS-Erkrankung beitragen, als bisher bekannt war.

Die Forschungsergebnisse wurden im Wissenschaftsmagazin „Acta Neuropathologica“ veröffentlicht.

### IMPRESSUM:

*V.i.S.d.P.: Marlene Odenbach, Kim-Astrid Magister  
Redaktion: Marlene Laube*

#### Postadresse:

*Pressestelle der TU Dresden / 01062 Dresden*

#### Besucheradresse:

*Nöthnitzer Straße 43 / 01187 Dresden*

*Tel. 0351 463-32398 / Fax 0351 463-37165*

*<http://tu-dresden.de> / [pressestelle@tu-dresden.de](mailto:pressestelle@tu-dresden.de)*

*> [Newsletter abonnieren/abbestellen](#)*

*> [Newsletter-Archiv](#)*

*> [Datenschutzerklärung](#)*

#### Bildnachweise:

*Seite 1: © Marina Zlochinn-Fotolia.com | Seite 2: © Nicola-stock.adobe.com | Seite 3 links: © Amac Garbe | Seite 3 rechts: © cfaed | Seite 4: © CRTD*